

Ä1 zu 6.2: Frauenhass entgegenzutreten - Gewalt gegen Frauen* endlich beendenDas ist ein Test.

Antragsteller*innen Rebecca Löggers da Silva (DPSG)

Antragstext

Von Zeile 1 bis 7:

~~Mädchen* und Frauen*~~FINTA-Personen wachsen auch heute noch und auch in unserer freiheitlichen Gesellschaft damit auf, dass Frauenhassgeschlechtsspezifischer Hass und Gewalt gegen ~~Frauen*~~FINTA-Personen alltäglich sind. An besonders markanten Ereignissen zeigt sich immer wieder, wie verbreitet Frauenhassgeschlechterspezifischer Hass, Gewalt gegen ~~Frauen*~~ und Einschränkungen von ~~Frauen*~~FINTA-Personen im öffentlichen Raum sind: Dem Mord an Sarah Everard in England folgte Polizeigewalt gegen Demonstrant*innen und der Ratschlag, ~~Frauen*~~FINTA-Personen sollten den öffentlichen Bereich zu bestimmten Zeiten meiden; die Türkei verlässt die

Von Zeile 9 bis 15:

Frauen verpflichtet, in Deutschland zeigen die Ausstellungen "Frauenwelten" oder "Was ich anhatte..." die alltägliche Gewalt gegen ~~Frauen*~~FINTA-Personen.~~Frauen*~~ FINTA-Personen marginalisierter Gruppen erfahren Formen von Frauenhass geschlechtsspezifischem Hass, die sich zusätzlich beispielsweise mit Rassismus, Queerfeindlichkeit und Antisemitismus verschränken und verstärken. Ein Raum, in dem Frauenhassgeschlechtsspezifischer Hass und Gewalt gegen ~~Frauen*~~FINTA-Personen besonders weit verbreitet ist und in den allermeisten Fällen straflos bleibt, ist das Internet.

Begründung

Der trans Autor Linus Giese schreibt in seinem Buch "Ich bin Linus":

"Das Sternchen ist gut gemeint, aber es vergrößert nur den Graben - zwischen echten Männern und trans Männern, zwischen echten Frauen und trans Frauen -, der sowieso schon von so vielen gezogen wird. Mein Vorschlag - statt nun Sternchen an irgendwelche Worte zu hängen - wäre es, sich die Zeit zu nehmen, um explizit zu schreiben, wer hier eigentlich gemeint ist und mitgemeint werden soll." (S. 191)

Wer ist hier nun eigentlich gemeint?

Geschlechtsspezifische Gewalt richtet sich nicht nur gegen Frauen, sondern gegen

unterschiedliche Geschlechtergruppen. Um all diese Menschen tatsächlich mit einzubeziehen, schlagen wir vor, den Begriff "Frauen*" überall mit dem Begriff "FINTA-Personen" und "Frauenhass" mit "geschlechtsspezifischem Hass" zu ersetzen.

"**FINTA** ist eine Abkürzung, die ausdrücken soll, wer in bestimmten Räumen oder zu bestimmten Veranstaltungen willkommen ist. Sie steht für **F**rauen, **I**nter Menschen, **N**ichtbinäre Menschen, **T**rans Menschen und **A**gender Menschen." (<https://queer-lexikon.net/2020/05/30/finta/>)